



Juni · Juli · August 2026

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

# Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



# Wirken



**Abschied:** Pastor Andreas Wandtke-Grohmann geht in den Ruhestand  
➔ Seite 6

## Inhalt

Editorial .....	3
Gottesdienste und <b>Gemeindeversammlung</b> .....	4
<b>Abschied</b> und Grußworte .....	6
Musikzeit und <b>KULTURZEIT</b> .....	8
<b>Amtshandlungen</b> und Trauercafé .....	10
hin:gehört-Rückblicke und <b>neuer Termin</b> .....	12
<b>Kinder-Termine</b> und Neues aus der Kita .....	14
JugendTreff und <b>Jugend-Rückblick</b> .....	16
<b>Jugend</b> und Anmeldung zur Konfirmation .....	18
Termine und <b>Angebote für Senior*innen</b> .....	20
<b>Veranstaltungen</b> im Epi-Zentrum .....	22
Tanzen & Beten und <b>Termine</b> .....	24
<b>netzwerk nachbarschaft</b> und Kampnagel .....	26
Zehner für die Gemeinde und <b>Impressum</b> .....	28
<b>Adressen</b> und Ausstellung .....	30

Diakonie  
Stiftung  
MitMenschlichkeit

**Mein Testament hilft**  
Menschen in Not.

**Gutes Hinterlassen. Wir unterstützen Sie dabei.**  
Tel. 040 30620-261 | [www.diakonie-testament.de](http://www.diakonie-testament.de)

Die **Diakonie Hamburg** hilft Menschen, die in Not geraten sind.

**Diakonie**  
Hamburg

# Über das Glück

**Was ist das Glück? Es lässt sich nicht definieren – aber wenn man glücklich ist, das merkt man dann schon ...**

Der Glücksforscher Mihály Csíkszentmihályi (1934–2021) hat sich intensiv damit befasst. Er beschreibt Zustände von „Flow“ – dann, wenn man ganz in einer Tätigkeit aufgeht, dabei Raum und Zeit vergisst und in einen Erlebens-Fluss eintaucht. Dies gelingt, wenn die Anforderung weder zu überfordernd noch unterfordernd ist. Der Sinn liegt dabei schon im Tun selbst, nicht erst in Erfolg oder Belohnung. Es erfordert Konzentration und Hingabe, höchste Aktivität und zugleich Gelassenheit. Das ist etwas Drittes zwischen Aktivität und Empfänglichkeit: Da sind wir ganz bei uns selbst und zugleich entrückt, wir sind ganz lebendig und darum lebens-glücklich.

Er hat damit etwas beschrieben, was Menschen immer schon erlebt haben. Im religiösen Bereich hat man dies das „Wirken des Geistes“ genannt. Es kommt scheinbar von außen und von innen zugleich, bewegt uns und verbindet sich mit der eigenen Bewegung: Gott wirkt in und durch unser eigenes Wirken. Pfingsten ist so ein Flow-Erlebnis, alle Begeisterung ist so etwas, alle tiefere religiöse Erfahrung. Es ist nicht herstellbar und stellt sich doch immer wieder ein, weil wir so etwas wie Resonanz-Körper sind für die Schwingungen des Geistes. Man kann dazu nur einladen, das auch in der Epiphaniengemeinde zu erleben. Zu Pfingsten und auch zu anderen Zeiten und Gelegenheiten.

Ich habe als Pastor sechsunddreißig Jahre lang einen wunderbaren Beruf gehabt, in dem ich immer wieder solche Flow-Momente suchen und sie auch anderen ermöglichen konnte – im Gottesdienst und in der Seelsorge, bei Festen und im Gemeindealltag, zusammen mit Kindern, Konfis und Erwachsenen. An den Bruchstellen und Übergängen des Lebens. Im Rückblick kann ich sagen: Ich bin sehr oft glücklich gewesen. Gerade auch hier in der Epiphaniengemeinde.

Ganz herzlich

**Andreas Wandtke-Grohmann**  
**Pastor in Epiphanien**



## Glauben feiern: Besondere Gottesdienste

Am **Pfingstmontag, 25. Mai, um 18 Uhr** feiern wir einen **Sternstunden-Abendgottesdienst** mit der belebenden Kraft des Geistes. Es musizieren David Fodor und die Flötengruppe von Kathrin Bröcking.

Unser **Erdbeerfest** findet am **Sonntag, 7. Juni**, statt – das beginnt mit einem **Gottesdienst für Große und Kleine um 10 Uhr** in der Kirche. Mit einer großen Schöpfungslandschaft, die Kinder bei den Samstagskids am Tag zuvor gebaut haben. Mit Erdbeerkuchen und -keksen aller Art, mit alkoholfreien Cocktails, mit meditativen Kreistänzen und Flohmarktständen.

Am **Sonntag, 14. Juni**, findet am Abend das erste Spiel der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM statt. Zuvor gibt es **um 18 Uhr** einen **Abendgottesdienst mit Fußball-Thema**. Dann noch schnell ein Würstchen vom Grill geholt und bei der Übertragung im Gemeindesaal für „Schland“ gejubelt.

Die Prädikantin Gitta Paschburg leitet den **Sternstundengottesdienst** am **Sonntag, 28. Juni, um 18 Uhr**: Frau Weisheit lädt ein – über die weibliche Seite Gottes, die Welt-Seele. Christoph Brandstätter musiziert mit Sebastian Sprenger.



Wir stimmen uns ein auf den **Schlagermove** mit einem **Gottesdienst**: Am **Freitag, 3. Juli, um 19 Uhr** geht es los mit „Hossa!“ auf dem Vorplatz der Kirche: Ein Fest der Liebe ... für alle Generationen mit Pastorin Brit Schwethelm.

Beim **Sommerfest** freuen wir uns am **Sonntag, 5. Juli**, auf ein buntes Fest in und vor der Kirche. Mit der Kita, den Jugendlichen und vielen Gästen feiern wir nicht nur den Ausblick auf die Ferien. Im **Gottesdienst für Große und Kleine um 10 Uhr** nimmt auch **Pastor Andreas Wandtke-Grohmann Abschied** von seinem Berufsleben und wird entpflichtet von Propst Holger Beermann (mehr darüber auf den folgenden Seiten). Aber dann: Es gibt Würstchen und Salat, Kaffee und Kuchen, ein Feuerwehrauto, das auch mit Wasser spritzt, und die Band „Oldies de Luxe“ spielt Musik, die in die Beine geht. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen!



## „Was ich noch zu sagen hätte ...“ – eine letzte Gesprächsreihe

### **Jour fixe mittwochs ab dem 27. Mai**

Zwischen Tür und Angel sagt man sich noch schnell das Wesentliche, auch bei uns in Epiphanien. Vor dem Abschied von Pastor Wandtke-Grohmann am 5. Juli gibt es noch Gelegenheit, all das zu sagen oder zu fragen, was einem immer schon auf der Zunge lag. Und zu hören, was andere noch zu sagen hätten – auch wenn es länger dauert als „eine Zigarette und ein letztes Glas im Steh’n ...“



**Alle vierzehn Tage am Mittwochabend um 19 Uhr** im Gemeindesaal treffen sich alle, die dabei sein wollen: **am 27. Mai, am 10. und 24. Juni.** Zwischen Tür und Angel findet man dann schon die richtigen Worte. Und man findet offene Ohren, die einander verstehen wollen.

## **Pastor Wandtke Grohmann geht – wer kommt?**

### **Gemeindeversammlung am 11. Juni um 19 Uhr im Gemeindesaal**

Wie geht es weiter in Epiphanien? Das ist ziemlich spannend. Was wir bis jetzt wissen: Die Kirchengemeinden St. Gertrud und Epiphanien bilden einen „Pfarrsprengel“. Das bedeutet, dass die beteiligten Pastor\*innen miteinander ein Team bilden und gemeinsam für beide Kirchengemeinden da sein werden. Wir wissen also, dass Christine Cornelius und Jakob Henschen auch für uns zuständig sein werden. Noch wissen wir aber nicht, wer die dritte Person im Bunde sein wird. Die wird noch gesucht und dann auf dem Wege der bischöflichen Ernennung ins Pfarramt hier gebracht. Vielleicht können wir bei der **Gemeindeversammlung am Donnerstag, 11. Juni, um 19 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, schon mehr erzählen und miteinander besprechen. Herzliche Einladung!



## Viel Spaß im Unruhestand!

*Lieber Andreas,*

nun ist es so weit. Du darfst jetzt tun und lassen, was Du möchtest, und Dich in den Tag treiben lassen. Du warst mir ein toller „Chef“ und unsere Zusammenarbeit war flott, sicher und immer auf den Punkt. Deine Bereitschaft einzuspringen, wenn es an Personen fehlte, war immer verlässlich.

Ich wünsche Dir eine superschöne Zukunft in Berlin, Freude mit der Familie und Zeit für Dinge, die Dir wichtig ist. Außerdem wünsche ich Dir noch viele Jahre Freude, Lachen, Tanzen, Spaß, Gesundheit und Zeit mit Menschen, die Dir außerhalb der Familie wichtig sind.

Solltest Du in Hamburg sein, schau immer gerne herein. Ich würde mich freuen und Dich herzlich willkommen heißen mit einer „dicken Umarmung“. Ich werde Deine tolle „Geschichten-Stimme“ vermissen, und singen müssen wir nun auch ohne Dich. Die folgenden Liedzeilen dürfen Dich gerne dienstags um 12 Uhr an uns erinnern, als wir zusammen sangen: „Keinen Tag soll es geben ...“ oder „Komm, heil'ger Geist, mit deiner Kraft ...“ oder „... Der Himmel geht über allen auf ...“ oder „San-na, san-na ni-na, san-na san-na san-na ...“ oder zu guter Letzt „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit ...“ *So soll es sein. Amen. Herzlichst. Deine Sekretärin Gela*



*Liebe Gitti,*

auch Dir wünsche ich in Berlin eine schöne neue Heimat, eine tolle Zeit, Gesundheit, Liebe und alles, was Du brauchst – viele schöne Momente mit Andreas zu verbringen, schöne Reisen zu machen und vieles mehr. Auch Du sei herzlich willkommen, solltest Du in Hamburg sein, und die „dicke Umarmung“ bekommst auch Du. Schön, Dich in unserer Mitte hier (gehabt) zu haben. *Herzlichst. Gela*

*Lieber Andreas.*

wir blicken auf eine intensive gemeinsame Zeit zurück. Mitten unter Corona Bedingungen gestartet. Und dann hast Du mit uns gemeinsam immer wieder was probiert. Bewährtes hinterfragt und verändert. Wir haben regelmäßige Ausstellungen, den Samstag für Kids, das Trauercafe. Du hast mit den Kolleginnen gut zusammengearbeitet. Und Ihnen ihren Raum gegeben. Du wirst wahrscheinlich als der „Stühle-Pastor“ in die Annalen der Gemeinde eingehen. Darin drückt sich vieles aus, wie Du arbeitest: Intensive Vorbereitung, ein Einfühlen in die kommenden Veranstaltungen. Und immer bereit, mit Hand anzulegen. Noch einmal direkt in der Gemeinde zu wirken – das rundet Dein langes Wirken in dieser Kirche gut ab. Gemeinsam haben wir uns über Strukturen aufgeregt, aber immer wieder das Beste für diese Gemeinde gesucht und gefunden. Die Machtlosigkeit gegenüber Dingen die man nicht beeinflussen kann, fordern. Aber vielleicht lassen sie die Zuversicht wachsen, dass dort, wo viele miteinander wirken, es weiter geht. Im besten Sinne. Dir gebührt großer Dank für Deinen Einsatz, Dein Engagement.

*Broder Jürgensen für den Kirchengemeinderat*

*Lieber Andreas!*

Vielen Dank für die sehr schöne Zeit mit dir in der Gemeinde. Wir werden dich vermissen! Die Kinder fanden es toll, den Gottesdienst vorzubereiten, zu basteln, zu bauen und Landschaften zu erschaffen. Wir alle zusammen haben gerne den Familiengottesdienst besucht. Für deine Zukunft wünsch ick dir alles Jute, wa! Natürlich auch vom Rest der Familie und für deine wachsende Familie! *Alles Liebe von den Kieflings*

*Lieber Pastor Andreas.*

danke, dass du dich immer mit so viel Herz für die Jugend in Epiphaniën eingesetzt hast. Ob auf Freizeitfahrten, bei der Konfi-Zeit oder in vielen anderen gemeinsamen Momenten: Wir nehmen zahlreiche schöne Erinnerungen mit und sind dankbar für die Zeit mit dir. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente im Ruhestand. Und wir freuen uns schon darauf, dich bald einmal wiederzusehen. *Deine Epi-Jugend*



## Flötentöne in Epiphanien

Mit der Lizenz zum Flöten: Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. **Immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr** erklingen die Flötentöne in unserer Kirche, Großheidestraße 44. Und wer sie erstmal hören möchte: Kathrin Bröckings Flötengruppe spielt auch beim Sternstundengottesdienst am **Pfingstmontag, 25. Mai, um 18 Uhr** und beim Sommerfest am **Sonntag, 5. Juli**, auf dem Kirchenvorplatz.



Musikzeit  
EPIPHANIE

Neue Teilnehmer\*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail [kbroecking@web.de](mailto:kbroecking@web.de)

## Chor und Chor: Musikzeit im Juni

**„Miss Klang“ und „Die Schrillerlocken“, Leitung: Ulrike Lachmann  
Körrie Kantner, Klavier; Angela Gobel, Gitarre und Ukulele**

Chor mal zwei: Die queer-gemischten Frauenchöre **Miss Klang** und **Die Schrillerlocken**, begleitet von Körrie Kanter, Klavier, und Angela Gobel, Gitarre und Ukulele, laden ein zu einem Konzert, das die Vielfalt lebt, ermutigt, Herz und Humor verbindet – für Nachtschwärmer, Frühaufsteher und alle dazwischen. Die Leitung hat Ulrike Lachmann.

**Zwei bunte Chöre, ein buntes Programm: Musikzeit am Sonntag, 7. Juni, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.**



## Anfang und Ende: Musikzeit im September

Bitte schon mal vormerken: In der Musikzeit im September nähern sich die Sängerin Marret Winger gemeinsam mit dem Pianisten Henning Lucius auf künstlerische Weise dem Pfarrer und mutigen Widerständigen Dietrich Bonhoeffer an.

**Lass uns hören jenen vollen Klang: Musikzeit am Sonntag, 6. September, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.**



## Architektur und Malerei: KULTURZEIT im Juni

So fantasievoll, bunt und innovativ, verehrt und umstritten wie FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER ist wohl kaum ein Künstler. In der KULTURZEIT nähern wir uns diesem wunderbaren Künstler mit „Hundertwasser – ein Regentag“.

**Die bunte Welt des Friedensreich Hundertwasser: KULTURZEIT am Dienstag, 30. Juni, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.**



## Lieder vom Meer und mehr ... : KULTURZEIT im August

Nach der kurzen Sommerpause im Juli geht es bei der KULTURZEIT im August sommerlich weiter: Das Meer – Begegnungs- und Sehnsuchtsraum zwischen Himmel und Erde – Veronika Blum versucht sich ihm mit Liedern und Worten anzunähern.

**Meer – Metapher für Freiheit, Licht und Atem: Liedvortrag in der KULTURZEIT am Dienstag, 25. August, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.**



## Familiennachrichten



TAUFE



KONFIRMATIONEN

16 Konfis wurden konfirmiert am 11. April



BESTATTUNGEN



## Mitgestalten: Arbeitsgruppe Liturgischer Gottesdienst

Haben Sie Lust, bei der Vorbereitung für den „klassischen“ Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat mitzuwirken? Dann kommen Sie am Mittwoch zuvor in den Gemeindesaal – denn hier treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln sowie die Fürbitten und die liturgische Gestaltung zu bedenken. Die Gruppe trifft sich am **Mittwoch, 17. Juni, um 17 Uhr** im Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44.

## Treffpunkt unserabend – kommen Sie vorbei!

Ein Abend nur für uns: Die Gruppe **unserabend** trifft sich **regelmäßig an einem Donnerstag im Monat um 19 Uhr** im Kirchenvorraum, um zu klönen und Spaß zu haben. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischauen. Die nächsten Termine sind: **18. Juni** (Schnitzeljagd im Stadtpark), **16. Juli** (Grillen), **20. August** (Besuch des Grünen Bunkers und Dom).



## Trost finden: Trauercafé am 20. Juni

**Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.** (Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)



Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen vertrauten Menschen verloren haben. Nach einem kleinen meditativen musikalischen Impuls in der Kirche kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich.

Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von Sozialarbeiterinnen des Hospiz Sinus in Barmbek und Pastor Wandtke-Grohmann in der Epiphaniengemeinde angeboten und begleitet wird. Der nächste Termin ist am **Samstag, 20. Juni, von 15.30 bis 17.30 Uhr** im Gemeindesaal der Epiphaniengemeinde, Wiesen-damm 125. Im September wird die Reihe der Trauercafés vom Sinus-Hospiz fortgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vor einem ersten Besuch oder bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per E-Mail an [wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de](mailto:wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de)

**Alle sind willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!**

## Rückblick: hin:gehört im Februar

„Ich habe so viel Glück gehabt!“ Uwe ist heute Stadtrundgänger und arbeitet für das **Straßenmagazin Hinz & Kunzt**. Bei den Rundgängen berichtet Uwe von seinen Erfahrungen als wohnungslose Person, von den täglichen Herausforderungen um einen sicheren Schlafplatz und davon, etwas zu essen zu haben. Auch davon, dass es ihm gelungen ist, sich aus dieser scheinbar hoffnungslosen Situation zu befreien. Heute lebt Uwe in einer kleinen Wohnung in freundlicher Nachbarschaft und fühlt sich dort sehr wohl.

Damals, als Uwe an Depressionen erkrankte und nicht mehr in der Lage war seinen Alltag zu bewältigen, verlor er seine Wohnung. Tag und Nacht auf der Straße, in einer fremden, mit Angst besetzten Lebenswelt. Nach einiger Zeit gelang es Uwe, dort Nähe und Sicherheit bei anderen wohnungslosen Menschen zu finden. Hier lernte er auch das „Haus Jona“, ein Übernachtungshaus der Stadtmission, kennen. „Ich habe dort sofort ein Zimmer bekommen. Das wäre heute vollkommen unmöglich!“, erklärt Uwe. Damals hätte es einige Hundert Obdachlose gegeben, heute seien es ca. 3.800. Die Lage habe sich dramatisch verschlechtert. „Ich habe so viel Glück gehabt“, erinnert sich Uwe. Er sei dann in den Kontakt mit dem Straßenmagazin Hinz&Kunzt gekommen und habe 8 Jahre von dem Verdienst als Verkäufer des Magazins gelebt – wie aktuell ca. 530 obdachlose Menschen in und um Hamburg.

Was können wir tun, um die Lage von wohnungslosen Menschen zu verbessern? Wer die Arbeit von Hinz & Kunzt unterstützen möchte, kann z. B. regelmäßig das Straßenmagazin kaufen. Auch Geldspenden werden gebraucht, um die vielfältigen Projekte zu unterstützen. Sachspenden können bei **Hanseatic Help** in der Großen Elbstraße 264 abgegeben werden.

[www.hinzundkunzt.de/helfen/infos-fuer-spender/  
info@hanseatic-help.org](http://www.hinzundkunzt.de/helfen/infos-fuer-spender/info@hanseatic-help.org)

[www.hoffnungsorte-hamburg.de](http://www.hoffnungsorte-hamburg.de)



## Rückblick: hin:gehört im April

„Christin zu sein, ist das Fundament meines Tuns!“ Eine prägende Erfahrung in Anja van Eijdsdens Kindheit war ein mehrjähriger Aufenthalt in Afrika. Dort lernte sie früh unterschiedliche Lebensrealitäten kennen – eine Erfahrung, die ihren Blick für Ungleichheiten geschärft und eine Haltung wachsen lassen hat, die bis heute ihr Handeln prägt: die Zuwendung zum Menschen.

Beruflich schlug sie zunächst einen technischen Weg ein: In Hamburg zur Industriemechanikerin ausgebildet, war sie viele Jahre zur See unterwegs, zuletzt als technische Offizierin. Zurück an Land erlebte sie auf der Werft, wie große Mengen gut erhaltener Ausstattung entsorgt wurden – ein prägender Impuls, nach nachhaltigeren Lösungen zu suchen. Aus dieser Idee heraus entstand 2009 der Verein DER HAFEN HILFT! e.V., den Anja van Eijdsden von Beginn an mit großem Engagement, Optimismus und Vertrauen prägt. Gut erhaltene Sachspenden – vor allem Möbel, Hausrat und technische Geräte – werden bedarfsgerecht an soziale Einrichtungen und deren Klientinnen und Klienten vermittelt. Rund 180 Ehrenamtliche sowie ein kleines hauptamtliches Team engagieren sich dafür, dass diese Hilfe täglich möglich wird – in Hamburg und darüber hinaus, etwa nach der Flutkatastrophe im Ahrtal, im Rahmen der Ukrainehilfe oder bei internationalen Hilfstransporten.



Über die Website des Vereins können Unternehmen, Organisationen, Privatpersonen Sachspenden anbieten. Soziale Einrichtungen melden ihren Bedarf an und erhalten passgenaue Unterstützung.

[www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)

## Zuhören, nachfragen, austauschen: hin:gehört im Juni

Zu Gast bei hin:gehört im Juni ist Michael Kühn. Er berichtet uns von seinen persönlichen Erfahrungen bei der Begleitung eines schwer kranken Menschen, der seine letzte Lebensphase im Hospiz verbrachte. Wie können Menschen in ihren letzten Lebenstagen gut begleitet sein? Was braucht es, um diese Begleitung leisten zu können? Wir freuen uns auf den Austausch bei Snacks und Getränken am **Dienstag, 2. Juni, von 19–21 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125.

## Unsere Spielgruppen

**montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)**

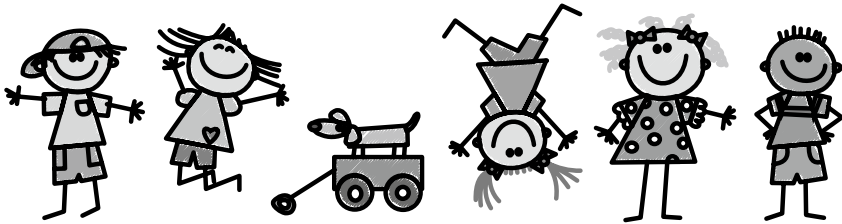
Leitung: Angela Händler

**Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**

**dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 10–12 Monate)**

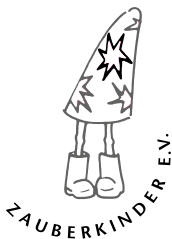
Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

**bis donnerstags  
Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**



## Samstag für Kids am 6. Juni und 29. August

Samstag für Kids ist ein Angebot für Kinder im Grundschulalter in der Kirche der Epiphaniengemeinde. Beim nächsten Mal am **6. Juni von 10 bis 13 Uhr** erzählen wir die Geschichte von der Schöpfung, und wir bauen eine Erzähl-Landschaft im Altarraum. Es gibt Lieder zum Mitsingen, und es gibt vieles miteinander zu bedenken und zu basteln. Wir veranstalten ein Picknick im Gemeindesaal und spielen im Kirchgarten, backen Erdbeer-Muffins und bereiten mit all dem den Gottesdienst für Große und Kleine zum Erdbeerfest am Sonntag, 7. Juni, vor. Der nächste Samstag für Kids ist dann gleich nach den Sommerferien am **29. August von 10 bis 13 Uhr** in der Epiphaniengemeinde. Dann bereiten wir den Gottesdienst für Große und Kleine mit Segen für die Schulanfänger\*innen vor. Die Leitung hat Jenny Mae Graf mit dem Team. Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro unter Telefon 270 83 07 oder an kirche@epiphaniengemeinde.de mit Kontaktdaten.



### ZauberKinder e. V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:

ZauberKinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

## Viel Neues in der Kita Epiphanien

In einer Kita ist gefühlt immer viel Bewegung. Vieles ist deutlich zu sehen und präsent und anderes geschieht leise im Hintergrund.

Ganz still gab es gleich zwei Momente zum Feiern:

- Unsere langjährige Mitarbeiterin Angela hat im April ihre Fortbildung abgeschlossen und ist nun Fachkraft für Kinderperspektive.
- Ende April hat unsere Leitung unser neues Zertifikat in der St. Trinitatiskirche von der Landespastorin Annika Woydack entgegennehmen dürfen. Für die nächsten drei Jahre führen wir weiter das Evangelische Gütesiegel BETA, welches von der SQ Cert GmbH Zertifizierungsgesellschaft bescheinigt wurde.



Sehr deutlich zu sehen hingegen ist die Umgestaltung unseres Zirkuszimmers im 1. OG. Mit kleinen und großen Details fühlen sich dort jetzt kleine Familien wohl, Landschaften können mit Tieren gestaltet und Kostümfeten gefeiert werden, und in der Bücherecke stehen nun vielfältige, bunte und interessante Bücher zum Schmunzeln und Träumen bereit.

Auch konzeptionell bewegt sich etwas bei uns: Das Team der Spatzen hat sich auf dem letzten Studientag des Eingewöhnungskonzepts angenommen. Hierbei wurde sehr viel reflektiert, Erfahrungen ausgetauscht, neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung herangezogen und gemeinsam miteinander unser neues Eingewöhnungskonzept entwickelt, angelehnt am partizipatorischen Modell. Unser Grundsatz: Jede Familie hat ganz eigene Bedürfnisse und möchte dort abgeholt werden, wo sie stehen.

Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Monate und all die Menschen, die wir dann treffen werden.

**Herzliche Grüße, Jennifer Griebel**

### Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | [kita.epiphanien@eva-kita.de](mailto:kita.epiphanien@eva-kita.de)

Ihre Ansprechpartnerin: Jennifer Griebel, Leitung





Infos zu Themenabenden  
und Aktuelles auch auf  
[ephaniengemeinde.org](http://ephaniengemeinde.org)

## Immer montags: JugendTreff!

montags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)**  
im Jugendkeller

Unser JugendTreff findet jeden Montag (außer in den Ferien und an Feiertagen) statt. Wir treffen uns im Gemeindehaus der Epiphaniengemeinde, Wiesendamm 125 – eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu kochen und sich kennenzulernen. Der JugendTreff wird inhaltlich von den Teamer\*innen gestaltet, zum Abschluss gibt es meist eine kleine Andacht, in der wir über Erlebtes, Sorgen oder Wünsche reden. Wenn ihr Lust habt, kommt gern (auch spontan) vorbei.

In den nächsten Wochen planen wir:

- 01.06.** Schnupperkurs-II JiMs-Bar: alkoholfreie Getränke mixen
- 08.06.** Möbel-Tetris: Umgestalten des Jugendkellers
- 15.06.** Eisbar & Spiele mit Austausch & Gossip
- 22.06.** Schnupperkurs-III JiMs-Bar
- 29.06.** Werwolf-Spiel & Vorbereitung Sommerfest
- 06.07.** Grillen

**Achtung: Nach den Sommerferien ist der Jugend-Treff immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr!**

Der JugendTreff lebt von eurer Beteiligung! Wenn ihr Ideen oder Wünsche für das Programm habt, teilt sie einfach dem Team des JugendTreffs mit oder kommt zum nächsten Planungstreffen. Wir sind gespannt auf eure Anregungen! Übrigens: Gern dürft ihr auch Freunde mitbringen.

Wir freuen uns auf euch!

**Feli, Leya, Mika (Jugendkeller-Teamer\*innen)  
& Carmen (Jugendreferentin)**

## Rückblick: Feuer, Eis und Rollkunst

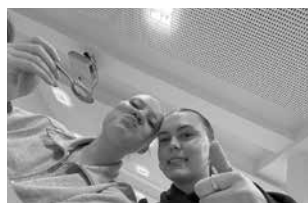
In den vergangenen Wochen war in der Epi-Jugend ordentlich was los. Ein besonderes Highlight war der Gethsemaneabend am Gründonnerstag. Bei Marshmallows und Musik genossen wir die Gemeinschaft am wärmenden Feuer. Neben kreativen Aktionen wie dem Basteln von Perlenarmbändern und dem Keksebacken gab es einen Moment der Einkehr, als wir Briefe an unser zukünftiges Ich schrieben. Den Abschluss bildete eine stimmungsvolle Andacht.



Nicht weniger spannend war der Besuch der [EJH] (Evangelische Jugend Hamburg) im JugendTreff. Während wir uns genüsslich durch verschiedene Eissorten probierten, lernten wir die Arbeit unseres Jugendverbandes [EJH] kennen. Wir erfuhren alles über anstehende Freizeiten, den Vorstand und Vollversammlungen und diskutierten sogar über die Gründung einer eigenen Jugendvertretung für Epiphanien.



Kulinarisch wurde es dann bei unserer Sushi-Kochaktion im Jugendkeller. Zwei Vorkonfirmandinnen haben die Organisation übernommen und uns fachkundig angeleitet. Alle hatten sichtlich Spaß beim Rollen, und das Ergebnis war nicht nur optisch ein Hingucker, sondern auch extrem lecker.



## Ein großer Schritt: Konfirmation 2026

Am 11. April war es soweit: Sechzehn Jugendliche unserer Gemeinde empfangen in einem festlichen Gottesdienst ihren Segen. Die Aufregung war im Vorfeld deutlich zu spüren, doch am Ende überwog die Freude über diesen besonderen Tag. Die Stimmung in der Kirche war hervorragend, wozu auch die musikalische Gestaltung durch Irene Otto beitrug – denn so war der Gottesdienst ein rundum fröhliches Fest. Wir gratulieren den Konfirmand\*innen 2026 ganz herzlich und hoffen, viele von euch weiterhin bei Aktionen der Epi-Jugend, im Jugendkeller oder bei der Teamer\*innen-Ausbildung zu sehen und gemeinsam neue Projekte „von Jugend für Jugend“ zu starten.

# Vorschau: Ein Sommer voller Action und Mitbestimmung

Auch in den kommenden Monaten wird es in der Epi-Jugend garantiert nicht langweilig. Wer Lust auf leckere (alkoholfreie) Drinks und echtes Barkeeper-Feeling hat, ist bei JiMs-Bar genau richtig. „JiM“ steht dabei für „Jugendschutz im Mittelpunkt“. Wir laden euch herzlich ein, beim **Erdbeerfest am 7. Juni** und beim **Sommerfest am 5. Juli** alkoholfreie Cocktails zu mixen. Meldet euch einfach bei Carmen unter [Carmen.Hillmer@epiphaniengemeinde.de](mailto:Carmen.Hillmer@epiphaniengemeinde.de) Wer zur Vorbereitung schon reinschnuppern möchte, kommt am **1. Juni oder 22. Juni (jeweils 18–20 Uhr) zum Mix-Training** in den Jugendkeller. Die große, zertifizierte Barkeeper-Ausbildung findet dann für Jugendliche ab 14 Jahren am 14. November 2026 statt.

Ein echter Meilenstein für unsere Gemeinde ist die geplante **Jugendvertretung**. Im Jugendkeller hat sich bereits ein Ausschuss gebildet, der eine Ordnung ausarbeitet, damit nach den Sommerferien zum ersten Mal eine offizielle Vertretung für alle zwischen 12 und 27 Jahren gewählt werden kann. Wollt ihr die Zukunft der Gemeinde mitgestalten? Dann kommt zum **Planungstreffen am Samstag, 27. Juni, von 15–17 Uhr**. Schaut einfach im Jugendkeller vorbei oder meldet euch bei unserer Jugendreferentin Carmen Hillmer.

Als besonderes Ferien-Highlight zieht es uns am **Freitag, 10. Juli**, in den **Wildpark Schwarze Berge**. Gemeinsam als Jugendgruppe fahren wir **um 9 Uhr** im Bus mit anderen Gemeindegliedern los, um einen tollen Tag zu verbringen. Um ca. 16 Uhr werden wir zurück sein. Kosten: 12 Euro.

Bisherige Ideen sind, gemeinsam eine Rätsel-Rallye zu organisieren, zu grillen, den Spielplatz für Große auszuprobieren und natürlich die Tiere im Wildpark zu sehen. Anmeldeschluss (bei [Carmen.Hillmer@epiphaniengemeinde.de](mailto:Carmen.Hillmer@epiphaniengemeinde.de)) ist der 15. Juni – da die Plätze begrenzt sind, solltet ihr euch schnell entscheiden!

## Mitgestalten: Teamer-Card-Ausbildung

Die Teamer\*innen-Ausbildung 2026/27 startet mit den ersten beiden Terminen (**4. Mai und 26. Juni**). Wer Lust hat mitzumachen, kann sich noch bei Carmen.Hillmer@epiphaniengemeinde.de melden, denn es wird einen Ersatztermin für die Starttermine am Ende oder kurz nach den Sommerferienzeit geben.

## Anmeldung: Konfirmation 2028

Herzlich laden wir **alle Jugendlichen ab 12 Jahren** ein, die Konfi-Zeit in der Epiphaniengemeinde zu beginnen. In dieser Zeit geht es darum, den christlichen Glauben kennenzulernen, eigene Fragen zu stellen, Gemeinschaft zu erleben – und am Ende mit der Konfirmation bewusst „Ja“ zum Glauben zu sagen. Wer noch nicht getauft ist, kann das übrigens während der Konfi-Zeit in einem Gottesdienst nachholen.

Los geht es nach den Sommerferien: Am **Freitag, 11. September**, starten wir **um 18 Uhr** mit einem gemeinsamen Abend für Eltern und Konfis in der Kirche. Ein erstes Highlight gibt es gleich zu Beginn: Am **Sonntag, 27. September**, findet **von 15–19 Uhr** unser „Konfitag für Beginners“ statt – mit Spielen, Musik, kreativen Aktionen und einem gemeinsamen Gottesdienst um 18 Uhr mit „Startschuss“.

Die regelmäßigen Treffen finden in der Regel freitags von 18–20 Uhr in der Kirche statt (erste Termine: 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember). Darüber hinaus gibt es besondere Aktionen wie den Jugendtag am Buß- und Betttag (18. November von 8.30–14.30 Uhr) sowie einen Jugendgottesdienst mit „alternativem Krippenspiel“ (17. Dezember um 18 Uhr).

Im Laufe der Konfi-Zeit erwarten die Konfis außerdem gemeinsame Projekte, besondere Gottesdienste und eine erste Wochenendfahrt im Frühsommer 2027. Nach den Sommerferien 2027 geht es weiter mit regelmäßigen Treffen samstags von 10–13.30 Uhr und einer zweiten Wochenendfahrt im September/Okttober 2027 – und schließlich feiern wir im Frühsommer 2028 die Konfirmation.

Begleitet wird die Konfi-Zeit von einer Pastorin oder einem Pastor, unserer Jugendmitarbeiterin Carmen Hillmer sowie Teamer\*innen – engagierten Jugendlichen, die selbst vor kurzem konfirmiert wurden. Viele von ihnen trifft man auch beim JugendTreff, nach den Ferien immer donnerstags von 18–20 Uhr im Jugendkeller.

**Zur Anmeldung laden wir neue Konfis mit ihren Eltern herzlich ein:  
Mittwoch, 24. Juni, 17–19 Uhr in der Epiphaniengemeinde, Großheidestraße 44**

Folgendes ist bitte mitzubringen: Geburtsurkunde (Kopie); Taufurkunde, falls vorhanden (Kopie); 50 € für Materialien, Ausflüge, Projekte.  
Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!



## Training für Körper und Geist

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro ausgehängt und Ihnen auch zugeschickt werden kann. Der Epiphanien-Treff wird mitfinanziert aus Mitteln des Bezirksamtes Nord.

### Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

**montags**                      **10–11 Uhr**    **Gymnastik**  
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



**dienstags**                      **10–11.30 Uhr**    **Ganzheitliches Gedächtnistraining**  
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

**dienstags**                      **17.30–19 Uhr**    **Volkstänze – Seniorentänze – Meditationstänze**  
**Bewegung, Begegnung, Freude, Stille, Gebet**  
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598.  
Termine auf der rechten Seite

**mittwochs 18 Uhr**  
**monatlich**                                      **Offenes Singen**  
Leitung: Felicitas Gierse  
Termine auf der rechten Seite

### Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

**freitags**                      **11.15 Uhr**    **Digitale Sprechstunde**  
**und nach Vereinbarung**                      Leitung: Hans-Peter Froschauer



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro pro Person  
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

### Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

**freitags**                      **10–11 Uhr**    **English Conversation Circle**  
Leitung: Jutta Holst. Kostenlose Probestunde!

## Gleich mittanzen: Kreistanz mit Edeltraut Peters

Freude macht leicht, bringt uns zum Schwingen, führt zum Tanz. Tanzen Sie mit im Gemeindesaal oder in der Kirche: **wöchentlich dienstags von 17.30–19 Uhr**, Beitrag pro Tanzabend: 4 Euro **einmal im Monat von 15–18 Uhr** (mit einer kleinen Kaffeepause zum Klönen): Jeweils **Sonntag, 21. Juni, 19. Juli und 23. August**, Beitrag pro Tanznachmittag: 9 Euro/ermäßigt 7 Euro. Bitte anmelden bei Edeltraut Peters unter 0163-77 25 598 oder einfach vorbeikommen.



## Guter Ton: Epiphanien singt

Epiphanien singt – immer am zweiten Mittwoch im Monat unter der Leitung von Felicitas Gierse.

**Wann** **Mittwoch, 10. Juni, 18 Uhr**  
**Mittwoch, 8. Juli, 18 Uhr**  
**Mittwoch, 12. August, 18 Uhr**  
**Wo** **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



## Geistige Anregungen und Vielfalt: Ganzheitliches Gedächtnistraining am Dienstagvormittag

Seit 19 Jahren leitet Angelika Lopin diesen Kurs, der ihr und den Teilnehmer\*innen immer noch Freude bereitet. Vielfältige Übungen für die ganzheitliche Aktivierung verbessern die Aufmerksamkeit und Konzentration und sogar das allgemeine Wohlbefühl. Statt Konkurrenz- und Leistungsdenken stehen das gemeinsame Tun und die individuelle Vorsorge im Mittelpunkt des Geschehens. Einsteigen ist problemlos möglich, und die Schnupperstunde ist gratis. Bei Interesse kommen Sie einfach **dienstags von 10 bis 11.30 Uhr** vorbei und machen sich selbst ein Bild. Für Fragen steht Angelika Lopin dann natürlich zur Verfügung.



## Geh-spräche im Stadtpark

Jeden zweiten Mittwoch treffen sich Angela Händler und Spazierwillige vor der Kirche, um (meistens) im Stadtpark spazieren zu gehen. Haben auch Sie Zeit und Lust, mitzugehen? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

**Wann**    **Mittwoch, 10. Juni, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 24. Juni, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 8. Juli, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 22. April, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 12. August, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 26. August, 9.30 Uhr**

**Treffpunkt vor unserer Kirche, Großheidestraße 44**

Gleich notieren: Am **24. Juni, 22. Juli und 26. August** treffen wir uns anschließend **ab 10.30 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal.



## An!gedacht am Mittwoch

**Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat** beschäftigen wir uns mit einem Thema, das uns alle angeht. Wir starten mit einem Impuls und vertiefen es durch die lebendige Beteiligung aller. Zwischendurch hören wir Musik, wer möchte, zündet ein Teelicht an, und wir beschließen An!Gedacht mit einem Segen. Anschließend sitzen wir bei Kaffee und Gebäck zusammen und tauschen uns weiter über das Thema aus.

**Wann**    **Mittwoch, 3. Juni um 14 Uhr**  
**Mittwoch, 17. Juni um 14 Uhr**  
**Mittwoch, 1. Juli um 14 Uhr**  
**Mittwoch, 15. Juli um 14 Uhr**  
**Mittwoch, 5. August um 14 Uhr**  
**Mittwoch, 19. August um 14 Uhr**

**Wo**        **Epiphaniienkirche, Großheidestraße 44**

## Lecker: Erdbeerfest

Endlich wieder Erdbeer-Zeit – und Große & Kleine feiern der Deutschen liebste Sommerfrucht beim Großen Erdbeerfest in der Kirche.

**Wann** Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr  
**Wo** Kirche, Großeheidestraße 44



## Nicht verpassen: Musikalischer Nachmittag

Mit Musik geht alles besser. Deshalb kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal, um die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche zu unterhalten. Wünschen und schunkeln Sie mit!

**Wann** Montag, 15. Juni, 15 Uhr  
 Montag, 20. Juli, 15 Uhr  
 Montag, 17. August, 15 Uhr  
**Wo** Gemeindesaal, Wiesendamm 125



## Fragen und Antworten: Der Sozialverband zu Gast

Informationen und Neuigkeiten aus erster Hand: Immer am 2. Montag im Monat besucht uns jemand vom Sozialverband Hamburg, um über aktuelle Themen zu sprechen und dabei selbstverständlich auch Ihre Fragen zu beantworten.

**Wann** Montag, 8. Juni, 16 Uhr  
 Montag, 10. August, 16 Uhr  
**Wo** Gemeindesaal, Wiesendamm 125



# Gottesdienst und **Fünf-Rhythmen-Meditation**

**Tanzen & Beten – zum letzten Mal am 31. Mai**

Mal wieder vom Kopf in die Füße kommen. Den Rhythmus aufnehmen. Das Chaos zum Tanzen bringen. Die Flügel ausbreiten. Und in die Stille atmen. Wo finden wir Gott? Fünf Rhythmen – so hat Gabrielle Roth ihre universelle Tanzmeditation genannt.



Diese Rhythmen entsprechen zugleich der Grundstruktur des Gottesdienstes, sodass wir uns mit der Welle dieser Rhythmen einmal durch den Psalm und einmal durch die Liturgie des Gottesdienstes bewegen werden. Bewegen mit der Unterstützung von Musik und vorsichtiger Anleitung. Ohne vorgegebene Schritte und Bewegungen. Ohne, dass man etwas falsch machen könnte. Es darf alles da sein, was sich ausdrücken will.

Wir beginnen am **Sonntag, 31. Mai, um 15 Uhr** – das Ende wird gegen 19 Uhr sein. Es braucht dazu nur Bewegungsfreude und Aufmerksamkeit. Bitte bringen Sie lockere Kleidung mit, in der Sie sich leicht bewegen können, und steuern Sie eine Kleinigkeit zum Abendessen-Buffer bei (für Getränke ist gesorgt).

Die Leitung haben Michael Kühn (5-Rhythmen-Lehrer) und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann. Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per Mail an [wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de](mailto:wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de)

## Blut spenden, Leben retten

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie in diesem Jahr am **Freitag, 26. Juni, von 15.30 bis 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab. Melden Sie sich gern an, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, oder rufen Sie die Spenderhotline an: 0800 11 949 11. Gleich notieren: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 9. Oktober statt.**



## Pilgern im Stadtpark

Jetzt im Sommer laden die umliegenden Kirchengemeinden wieder einmal in der Woche zum begleiteten Pilgern in den Stadtpark ein. Pilgerfreudige treffen sich jeweils **mittwochs um 18.30 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



## Aktuell informiert: Epi-Newsletter

Viele Menschen nutzen den Gemeindebrief, der im Schaukasten vor der Kirche ausliegt, um sich über die Veranstaltungen in der Epiphaniengemeinde zu informieren und sich einladen zu lassen zu Gottesdiensten und anderen Terminen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, senden wir Ihnen außerdem regelmäßig einen elektronischen Newsletter zu, mit dem Sie stets aktuell informiert sind. Wir würden uns freuen, auf diese Weise mit Ihnen in Kontakt zu treten – wenn Sie den Epi-Newsletter erhalten möchten, senden Sie einfach eine E-Mail an [kirche@epiphaniengemeinde.de](mailto:kirche@epiphaniengemeinde.de) Und übrigens: Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen.



## netzwerk nachbarschaft: Wir sind für Sie da

Unser Anliegen im **netzwerk nachbarschaft** ist es, Menschen miteinander zu verbinden. Menschen, die einen Teil ihrer Zeit verschenken möchten, um anderen zur Seite zu stehen, oder auch Menschen, die sich gern mit anderen Menschen austauschen möchten. Wir sind gern für Sie und Ihre Anliegen da! Sie treffen Inge Schröder und Hille Richtsen **jeden Dienstag in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindebüro an. Natürlich sind die beiden dann auch telefonisch unter 270 83 07 zu erreichen.

Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass wir in dieser Zeit eine offene Anlaufstelle bieten. In dieser Zeit geht es bei Kaffee oder Tee lebhaft zu. Kommen auch Sie gern dazu!

Immer wieder haben wir Anfragen: jemand möchte Zeit verschenken oder jemand benötigt Unterstützung. Dann versuchen wir, eine passende Lösung zu finden. Haben Sie Interesse? Möchten Sie gern mehr über das **netzwerk nachbarschaft** erfahren? Dann kommen Sie vorbei!

**SUCHE:**  
Freundliche und  
interessante Gesellschaft

**ICH BIETE:**  
Zeit zum Vorlesen  
und für Gespräche

**SUCHE:**  
Einen Menschen,  
der mich zu Behörden  
und zum Arzt begleitet.

**ICH BIETE:**  
Unterstützung bei  
handwerklichen  
Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name: .....

Straße, Hausnummer: .....

Telefon und ggf. Mailadresse: .....

Ich brauche Hilfe bei: .....

Zeitaufwand etwa: .....

Was muss man können oder mitbringen: .....

Ich biete an: .....

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von: .....

(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut: .....

## Kampnagel: Im Sommer wird's heiß

Unter dem Motto HITZE.HEAT. wird das Live Art Festival #16 zur Plattform für künstlerische Auseinandersetzung, solidarische Praxis und grenzüberschreitendes Denken. Musik, Video, Performance und Diskussion greifen ineinander und verknüpfen Klima, Gesellschaft und politische Macht.



© Kampnagel – HITZE.HEAT



© Laurent Philippe – A FOLIA



© Terry Way – BONNIE PRINCE BILLY

Die TANZTRIENNALE ist eine neue Initiative für den Tanz. Das Spektrum der eingeladenen Künstler\*innen im Rahmen der Auftakt Ausgabe reicht von international renommierten Kompanien bis hin zur lokalen Hamburger Tanzszene. Die gesamte Woche über finden sowohl tagsüber als auch abends Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten statt.

Beim INTERNATIONALEN SOMMERFESTIVAL erwartet Sie ein umfangreiches Programm in den Kampnagel-Hallen, diversen Museen, der Elbphilharmonie und an unterschiedlichen Orten in der Stadt.

### Live Art Festival #16: Hitze.Heat

Do. 11.6.–Sa. 13.6.

### Tanztriennale

So. 14.6.–So. 21.6.

### Internationales Sommerfestival

Mi. 5.8.–So. 23.8.



## Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL  
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20  
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr  
Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr



## Spenden Sie einen Zehner für die Gemeinde!



Lange konnten wir Kirchengemeinden verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabei bleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

**Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende!** Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 50 Euro – wir danken Ihnen herzlich, und Sie tragen dazu bei, dass Ihre Kirchengemeinde so lebendig bleibt!

---

**Machen Sie mit!** Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- \* Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- \* ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein – dabei unbedingt das Leerzeichen nach „luth.“ beachten:  

<b>Empfänger</b>	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
<b>IBAN</b>	DE59200505501242122867
<b>SWIFT/BIC</b>	HASPDEHHXXX
<b>Verwendungszweck</b>	<b>Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –</b> Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...
- \* ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

# SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

**Zahlungsempfänger:** Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

## Abbuchung

monatlich       halbjährlich       jährlich

Erste Abbuchung am: .....

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

## SPEZIALISIERTE BERATUNG

### TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

### Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

### JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)  
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

### Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),  
Telefon: 280 79 07

### Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

**Pflege**, Formmannstraße 19, Telefon 279 41 41  
Internet: www.bodelschwingh.com

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg  
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07  
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine  
Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-  
Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche).  
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat  
(Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

### REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),  
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

### E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

### ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),  
Marina Reiter  
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

### REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

15.07.2026 für Ausgabe Sept. • Okt. • Nov. 2026

### DRUCKEREI

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen



Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
<b>Büro-Öffnungszeiten</b>	<b>Mi 12–13 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr</b>	
Bankverbindung: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de 
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Jugendarbeit	Carmen Hillmer hillmer@epiphaniengemeinde.de	Wiesendamm 125 Telefon 0155 651 99 455
Epi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Jennifer Griebel	jennifer.griebel@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10 
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienheim	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphaniendiakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87

## Im Angesicht: Porträts aus dem Hospiz Sinus

Die Ausstellung „Im Angesicht“ zeigt Menschen, die im Hospiz Sinus gelebt haben. Hinter den Porträts stehen Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Lebenswelten, die von Mitarbeitenden des Hospizes ein Stück ihres Weges begleitet wurden. Die Fotografien von Karin Brodowsky lassen etwas von dem sichtbar werden, was diese Menschen geprägt hat. Ergänzt werden die Porträts durch Worte der Gäste – Gedanken, die sie für diese Ausstellung hinterlassen haben.

Die Hospiz Sinus Stiftung setzt sich für die Begleitung schwerstkranker Menschen und für ihre Lebensqualität bis zuletzt ein und präsentiert die **Ausstellung vom 1. Juni bis 3. Juli** gemeinsam mit der Epiphaniengemeinde Hamburg.

Zu einer **After-Work-Vernissage** am **Donnerstag, 25. Juni, um 17 Uhr** laden wir herzlich in den Gemeindesaal ein. Die Schauspielerin Jara Bihler, Botschafterin der Sinus Hospize, begleitet die Veranstaltung mit einer Lesung.



# Konfirmationen 2026



↓ Letzte Probe – die Aufregung steigt

Unsere Konfirmand\*innen 2026 ↑



Erika wird 90 – Gela und das Gemeindegemeinschaft gratulieren ihrer Vorgängerin ↓

Und dann geht es los! ↑  
Die Epi Jugend hat Feuer ↓

